



Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz (r.) präsentiert zusammen mit Diana Brand von der Kurgärtnerei und Betriebshofleiter Alois Hofmann die neu installierten Hinweisschilder zu den insgesamt elf Streuobstwiesen im Gemeindegebiet.

– Foto: red

Vitamine zum Nulltarif

Einfach bedienen auf den Bad Füssinger Streuobstwiesen

Bad Füssing. Äpfel, Birnen, Nüsse, andernorts noch ein paar Zwetschgen: Im Herbst bieten heimische Pflanzen so manche Leckereien. Dem einen schmecken sie pur am besten, dem anderen im Kuchen, in der Konfitüre, als Kompott oder Gelee. Doch nicht alles, was an Bäumen oder Büschen wächst, darf man sich einfach nehmen.

Anders ist das auf den insgesamt elf Streuobstwiesen der Gemeinde Bad Füssing. Bürgermeister Tobias Kurz betont „Ernten ist hier – in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht – ausdrücklich erlaubt.“ Das Heil-

Anzeige

BUNDESTAGSWAHL 26. SEPTEMBER 2021

„**ICH UNTERSTÜTZE ANDREAS SCHEUER ...**

... weil er konsequent und innovativ nach Lösungen für viele Zukunftsfragen sucht und sich dabei nicht scheut, auch un-bequeme Wege zu gehen. Er hat die Zukunft fest im Blick.

/ Michael Sonndorfer, Passau

CSU

bad stellt seinen Bürgerinnen und Bürgern sowie den zahlreichen Gästen das reife Obst der rund 200 Bäume kostenfrei zur Verfügung. Mit neuen Hinweisschildern werden die Passanten jetzt eingeladen, die Früchte auf den Streuobstwiesen zu ernten. „Es wäre

viel zu schade, wenn das ganze Obst verdirbt“, so Diana Brand von Bad Füssinger Kurgärtnerei. Eines sollten die Erntewilligen jedoch beachten: Die Streuobstwiesen auf dem Gemeindegebiet sind wertvolle Lebensräume auch für Tiere und Pflanzen und daher besonders geschützt.

– red